



Liebe Kinder, 🌸

heute bekommt ihr noch einmal eine kleine Post aus eurer KiTa.

Wir hoffen, dass für Euch in der letzten Post etwas dabei war und ihr jede Menge Spaß dabei hattet.

In der KiTa würden wir morgen eine riesen Fasnets-Party feiern! Es gäbe ein großes, buntes Buffet mit leckeren Sachen von Mama, Papa oder Oma gebacken und wir hätten von den Horber Narren schon Besuch gehabt. Doch leider ist das dieses Jahr nicht möglich. Die Fasnet findet dieses Jahr mal anders statt.

Deshalb möchten wir Dir heute noch eine Kleinigkeit zukommen lassen.


Auf der nächsten Seite lernst du den kleinen Zauberer kennen und eine ganz besondere Freundschaft. Auch wenn du wie der Zauberer deine Freunde gerade nur ganz wenig oder gar nicht siehst, wird eurer Freundschaft nicht vergehen. Die Freude ist umso größer, wenn man sich wieder treffen und sehen darf.

Auch haben wir Euch ein kleines Fingerspiel rausgesucht. Wenn wir schon nicht gemeinsam Fasnet feiern können, übernehmen dies unsere Fingerlein- lasst Euch überraschen, wer alles das Faschingsfest besucht.

Wenn ihr möchtet, dürft Ihr Euch selbst in eurem Lieblings-Kostüm malen. Wir haben für Euch einen schönen Rahmen rausgesucht, in den ihr euer Bild malen dürft. Wenn ihr wollt, dürft Ihr es dann in die KiTa für euer Portfolio mitbringen.

Zu guter Letzt haben wir für Euch einen Internet-Link mit vielen, lustigen Liedern zum Tanzen und Toben herausgesucht. Dann könnt Ihr zu Hause in eurem Kinderzimmer eure eigene Kinderdisco starten ☺. Vielleicht erkennt Ihr das ein oder andere Lied wieder.

Wir sind uns sicher, ihr werdet das Beste aus dieser Situation machen und freuen uns schon, wenn wir wieder gemeinsam Tanzen, Lachen und gemeinsam wieder Spaß haben werden.



Wir freuen uns schon riesig auf Euch.

Bis hoffentlich ganz bald!

Eure Erzieherinnen aus der KiTa Edith Stein

Der kleine Zauberer

Früher war der kleine Zauberer stets vergnügt und guter Dinge. Aber jetzt ist er manchmal traurig. Dann setzt er sich an den Bach, lässt Blätter schwimmen und denkt so vor sich hin. Die Äpfel sind reif, denkt er, und ich habe niemanden, mit dem ich einen Apfel teilen könnte. Die Pilze wachsen im Wald, aber da ist keiner, der sich mit mir darüber freut. Und er stellte sich vor, wie schön es wäre, wenn er einen Freund hätte.



„Willst du mein Freund sein?“ fragte er einen Jungen, der des Weges kam.

„Ich habe schon einen Freund, der heißt Ottokar“ sagte der Junge und ging vorbei.

So fragte der kleine Zauberer den Fuchs, die gescheckte Kuh und die Ziege mit den Glöckchen. Aber alle hatten schon einen Freund. Und manche hatten auch zwei.

„Auch gut!“ dachte der kleine Zauberer ärgerlich. „Dann werde ich mir einen Freund zaubern.“ Und er hob den Zauberstab und tat den Spruch. Dann machte er schnell die Augen ein bisschen zu, wegen der Überraschung, und als er sie wieder öffnete, saß neben ihm eine winzige Eule.

„Beim Hokuspokus!“ rief der kleine Zauberer überrascht, „ich hatte mir meinen Freund etwas größer vorgestellt!“

„Einen Freund kann man überhaupt nicht zaubern“, erklärte die Eule, und sie klappte ihre wurstscheibenrunden Augen auf und zu.

„Einen Freund muss man gewinnen. Und auf die Größe kommt es dabei nicht an.“

Da bemühte sich der kleine Zauberer, die Freundschaft der winzigen Eule zu gewinnen. Sie sangen miteinander, der kleine Zauberer trug die Eule auf seiner Schulter spazieren, und nachts im Mondschein tanzten sie manchmal ein Tänzchen. Dabei musste der kleine Zauberer natürlich furchtbar aufpassen, dass er der Eule nicht auf die Füße trat. Ja, und eines Tages waren sie wirklich Freunde geworden, und das war sehr schön. Aber da geschah es, dass sie in einen goldenen Buchenwald kamen.

„Schau nur“ schrie plötzlich die winzige Eule, und sie zeigte auf eine dunkle Höhle in einem Baum. „Da will ich wohnen!“

„Aber“ sagte der kleine Zauberer, „du kannst mich doch nicht verlassen. Du bist mein Freund!“



„Ja“ antwortete die Eule, und schon war sie in die Baumhöhle geschlüpft, „aber ich bin eine Eule, und eine Eule muss in einem Baum wohnen, das war schon immer so! Bitte, erlaub es mir!“

Wenn man seinen Freund wirklich liebhat, dachte der kleine Zauberer, dann muss man ihm helfen, dass er glücklich ist. Und er schenkte der Eule zum Abschied eine weiße Blume. Aber jeden Monat einmal besucht der kleine Zauberer die winzige Eule. Und so sind sie für immer Freunde geblieben.

Fingerspiel

„Alle meine Fingerlein“

Alle meine Fingerlein wollen heute fröhlich sein!

Sie gehen auf ein Faschingsfest, keiner auf sich warten lässt.

Jeder eilt - 1-2-3, ist beim Faschingsfest dabei.

An der Spitze, ganz voran, geht der lustige Hampelmann;

Hier Prinzessin Tausendschön - mit dem Prinzen will sie geh'n.

Seht, die Hexe Hinkeviel, mit dem Zauberbesenstiel;

und dahinter seht ihr auch einen Clown mit dickem Bauch!

Und zum Schluss, in letzter Reih' ist ein Zwerglein auch dabei.

Mit "Trara" und mit "Tschinbumm" geht die Blaskapelle um.

Mit "Tschinbumm" und mit "Trara", Fasching, Fasching, der ist da!



A decorative border surrounds the page, featuring colorful balloons (red, blue, yellow, green, pink), streamers, and various confetti shapes like stars, triangles, and spirals. The border is most prominent at the top and bottom, framing the central text.

Mein Fasnetskostüm

KINDERDISCO

Kinderlieder Mix für Fasching und Karneval - YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=WwPV1ayHMMg>

Der lustige Kinderlieder Mix - Die witzigsten Kinderlieder zum Mitsingen! - YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=B3drXfgF3-U>

Karneval & Fasching - Der beste Kinderliedermix 🎉 || Kinderlieder zum Mitsingen, Tanzen und Bewegen - YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=jCTMy2NZm2k>



#175956634